



Blätterrauschen und Zapfensuche bei den Naturpark-Detektiven

Umweltbildungsprojekt wurde an vier Naturpark-Schulen erprobt

Bühlertal/Oberwolfach/Lauterbach/Gernsbach – Vom Netz in die Natur – auf diese kurze Formel lässt sich das interaktive Umweltbildungsprojekt ‚Naturpark-Detektive‘ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord bringen. Auf einer speziellen Internetseite finden Kinder Rätsel und Aufgaben, die sie in der echten Natur lösen können. Begleitet werden sie dabei kindgerecht von den Detektiven Dr. Bertold Buntspecht, Wally Wildschwein und Fabio Fuchs. In insgesamt vier Naturpark-Schulen wurde das Konzept in den vergangenen Monaten erprobt. Bei einem Besuch in der Franziska-Höll-Schule in Bühlertal (Landkreis Rastatt) zog Naturpark-Projektmanagerin Stefanie Bäuerle jetzt Bilanz. „Wir haben sehr positive Rückmeldungen vonseiten der Lehrer und Schüler bekommen und wollen das Projekt basierend auf den gemachten Erfahrungen ausbauen und die Internetseite schließlich für alle zugänglich machen“, so Bäuerle. Dann können nicht nur Schulen, sondern alle Kinder von zu Hause aus mitmachen.

Ziel des Projekts Naturpark-Detektive ist es, Kindern die Natur und ihre Heimat näher zu bringen und das ökologische Bewusstsein zu schärfen. „Wir möchten mit dem Angebot Kinder dazu ermutigen, den Zusammenhängen der Natur auf spielerische und abenteuerliche Weise auf die Spur zu kommen“, erklärt Bäuerle das Konzept. Die Schüler der vier Naturpark-Schulen in Bühlertal, Oberwolfach, Gernsbach-Hilpertsau und Lauterbach konnten seit dem vergangenen Herbst online zwischen zwei Aufgaben wählen: Entweder buntes Herbstlaub sammeln und daraus

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

INFORMIERT

ein Herbstblätter-Klebebild basteln oder „Knabber“-Spuren an Fichtenzapfen bestimmen und mehr über die Tiere lernen. Wer könnte hier genagt haben – Maus, Eichhörnchen oder Specht? Dabei haben die Lehrkräfte die Internetseite zusammen mit den Schulkindern angeschaut und die Aufgaben und das benötigte Basiswissen dort abgeholt. Die online zur Verfügung gestellten Aufgaben und Arbeitsblätter wurden offline in der Schule oder zu Hause bearbeitet. „Es sind richtig tolle Fantasietiere aus den gesammelten Herbstblättern entstanden“, freute sich Bäuerle über den Einfallsreichtum der Kinder.

Als kleines Dankeschön für das Ausprobieren der Naturpark-Detektive-Internetseite überreichte Stefanie Bäuerle allen Kindern der Klasse 2b der Franziska-Höll-Schule mit ihrem Lehrer Kevin Imöhl einen Stoffbeutel mit den Detektiven Dr. Bertold Buntspecht, Wally Wildschwein und Fabio Fuchs. Den leckeren Inhalt spendeten Unternehmen aus der Region, darunter Cum Natura aus Bühl und die Bühlot-Bäckerei aus Bühlertal. Auch die anderen beteiligten Naturpark-Schüler erhielten einen Detektiv-Stoffbeutel und konnten sich über die Unterstützung von Cum Natura und weiterer ortsansässiger Bäckereien freuen (Brantner Bäck in Lauterbach, Rudi's Backstüble in Oberwolfach, Naturbackstube Weber im Dorfladen Hilpertsau).

Bilder:

2020_01_10_Schüler werden zu Naturpark-Detektiven01: Klassenlehrer Kevin Imöhl, Naturpark-Projektmanagerin Stefanie Bäuerle und Rektor Paul Meer (von links) freuen sich, dass die Kinder der Klasse 2b der Franziska-Höll-Schule das Projekt Naturpark-Detektive mit so viel Begeisterung ausprobieren. Foto: Jochen Denker/Naturpark

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

INFORMIERT

2020_01_10_Schüler werden zu Naturpark-Detektiven02: Die Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Wally Wildschwein und Fabio Fuchs helfen den Kindern beim Lösen der Aufgaben. Grafik: Naturpark

2020_01_10_Schüler werden zu Naturpark-Detektiven03/04: Die Kinder sammelten buntes Herbstlaub und bastelten daraus tolle Tierbilder – wie diesen Igel/diesen Vogel. Foto: privat

Bildrechte: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.